



Worte und Taten

Und alles, was ihr tut mit Worten oder Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus Christus, indem ihr Gott, dem Vater, durch ihn dankt.

Kolosser 3. 17

Die folgenden Ideen sollen Euch Anregungen geben, wie Ihr den Lehrkräften eine Freude bereiten und dabei auf Euren Dienst aufmerksam machen könnt.

Es ist **keine** Liste von Dingen, die Ihr tun müsst!

Erkundiget Euch in der Schule nach der Anzahl der Lehrer.

Bedenkt, dass eure Gaben nicht gerade vor Ferien, Wandertagen oder Wochenenden Sinn machen.

Diese Broschüre darf kopiert werden!

Schulbeginn

Wegzehrung

Ein großes Taschentuch oder ein Halstuch mit Essbarem füllen und um einen Stecken binden.

Jahreskalender

Gestaltet einen Bastelkalender.

- mit - Photos der Kinder und Texten, die auf die Wichtigkeit der Kinder hinweisen
- mit 12 Punkten, die für die Erziehung wichtig sind
- mit Ermutigungen

Frühling

Blumenschale

Schale mit Blumenzwiebeln (Narzissen Krokusse Schneeglöckchen) bepflanzen und beim ersten Sprießen ins Lehrerzimmer bringen.

Topfblümchen

Kleine Blumentöpfe mit Gips füllen und dabei einen Bleistift eingießen. Jeweils 2 gleiche Blüten aus Papier ausschneiden und mit Reißnägeln an den Bleistift befestigen.

Osterhasen

Für jeden Lehrer einen Zopfhasen backen und in ein großes Nest mit Oster- und Schokoladeneiern legen. (1KG Mehl= ca. 16 Hasen)

Osternest

Aus Cellophanpapier Päckchen machen, die mit Ostergras, Schokoladeneiern, Geleehasen, Zuckereiern etc. gefüllt sind

Ende des Schuljahres

Dankeszeige

Mit Baumzweigen einen Strauss binden und diesen verzieren mit diversen Anhängern, auf denen Worte des Dankes stehen, die sich auf das vergangene Schuljahr beziehen.

Herbst

Fruchtteller

Einen Teller mit Herbstfrüchten (Birnen, Trauben, Äpfel, Zwetschgen, Nüsse) herrichten und evt. mit Herbstlaub dekorieren.

Apfelsegen

Äpfel mit einer roten Schleife verzieren und in einen Korb legen. Mit frischem Brot und frischem Most ins Lehrerzimmer stellen.

Einen Kartonapfel dazulegen auf dem steht:

A usgezeichnete
P erson
F ür
E xzellente
L ehrstoffvermittlung

„Jahrmarktpäckchen/Kirmespäckchen“

Magenbrot, gebrannte Mandeln, süße Leckereien

Nussknacker

Wal-, Hasel- und Erdnüsse mit einem Nussknacker

Winter

Amaryllis

Kauft eine Amarylliszwiebel im Topf und legt den Brief von Seite 9 dazu.

Fit durch den Winter

Füllt einen Korb oder eine Schale mit Müsliriegeln, Vitamintabletten, "Nimm zwei" usw. und legt Papiertaschentücher dazu.

Blumentopfbrote

Für jeden Lehrer ein kleines Töpfchenbrot backen und mit einer Kerze, Bändern/Bast und/oder Anhänger verzieren oder
ein großes Topfbrot backen und mehrere Kerzen aufstecken.
Dazu Käse, Wurst oder selbstgemachte Konfitüre und Butter mitgeben.

Nikolaussäckchen

Sack, Korb, Tuch oder Teller mit Erdnüssen, Mandarinen, Schokoladentalern und Äpfel herrichten.

Zopfsterne

Den Zopfsteig auswellen und mit einem grossen Ausstecher Sterne ausstechen.

Großer Zopfstern

Von 1 Kilo Mehl Teig zubereiten. Diesen in 9 Teile schneiden und Stränge formen. 3 Stränge halbieren.

Mit einem halben Strang einen Ring bilden.
Die 5 ganzen Stränge einhängen und dann je einen Halben dazu legen.
So kann man 5 Zöpfe flechten.

Weihnachten

Weihnachtsgebäck

Schön dekorierte Teller mit verschiedenem Weihnachtsgebäck

Tannenbäumchen

Man nehme einen kleinen Tannenbaum im Topf und verziere ihn mit Anhängern in Herz-, Stern-, Engel-, oder Schneemannform, auf die man gute Wünsche oder Sprüche schreibt.

Stern mit Teelichtern

Auf einen grossen Kartons Stern, der mit schönem Papier überzogen ist, stellen wir 24 Teelichter. Unter jede Kerze legen wir einen Zettel mit einer Lebensweisheit. An den Sonntagen können wir einen Bibelvers nehmen.

Diverse Ideen

Neun-Uhr-Frühstück(Pause)

- Salami und selbstgebackenes oder spezielles Brot
- Kuchen
- süße Stückchen
- Brötchen oder Croissant gefüllt mit
 - Wurst
 - Käse
 - Quark
- großer Zopf mit Butter und Konfitüre oder Honig

Schmetterlinge

Schmetterlinge, Bäume, Blätter, Sterne oder Herzen ausschneiden, so dass ein Schokoladenriegel darauf Platz hat,
Die Papierform falten und auf der Mittellinie 4 Einschnitte machen, unter die der Riegel geschoben wird.

Brotbrett

Aus Brotteig ein Schneidebrett formen und nach dem Backen mit einem Stück Käse und Radieschenmäuse dekorieren.

Herzen

Aus Zopfteig große Herzen ausstechen.
Herzförmige Karte dazulegen mit

H erzlich
E ngagiert
R espektvoll
Z ielorientiert

Ermutigungskorb

Gestaltet verschiedene Karten , die die Lehrer einander schenken können, um sich gegenseitig zu ermutigen.

Mögliche Sprüche:

- Herzlichen Dank!
- Happy Birthday
- Ich denke an dich!
- Gute Besserung.
- Du schaffst es!
- Gib nicht auf!

Kartenvorschläge findet Ihr im Anhang.

Badeperlen/Badesalz

Für jede Lehrperson eine Badeperle (Badesalz) hübsch verpacken und folgenden Text dazulegen:

Um Sie auf ihre Insel zu bringen

Man fülle die Badewanne mit warmem Wasser, füge Badeperle und einen müden Lehrer hinzu. Nicht umrühren! Mischung setzen lassen und den Zutaten erlauben sich zu entspannen bis das Leben und die Freude neu erwachen.
Dauer 30-40 Minuten.

Puzzle

Gestalte ein großes Blatt mit „Herzlichen Dank“, „Frohe Festtage“ etc. und zerschneidet sie.

Gummibärenbaum

Man setze eine Styroporkugel (ca. 10 cm Durchmesser) auf einen Holzstab, den man in einen Blumentopf mit Gips eingießt.
Dann spieße man Gummibären, Lindorkugeln oder Aperitifhäppchen auf Zahnstocher und stecke diese in die Styroporkugel.
Es lässt sich mit einer halben Kugel auch ein Igel herstellen.

„Überlebenskoffer“ für Lehrer

Start-Hilfe im neuen Semester/Schuljahr

Rezept: man nehme nach Bedarf

Wattebausch

zum Polstern und Dämpfen harter Zeiten

Kerze

um Ihren Weg durch den Alltag zu erhellen

Smiley

um Sie daran zu erinnern: „Lächeln“

Gummiband

hilft flexibel zu bleiben

Pflaster

um die Wunden des Tages zu verarzten

Verbandstoff

um verletzte Gefühle zu verbinden

Farbstifte

um Ihren Tag farbig zu gestalten

Radiergummi

zur Erinnerung daran, dass an jedem Tag ein neuer Anfang möglich ist

Wir wünschen Ihnen ein super Schuljahr.

Schokoladenherzen

um bittere Worte zu versüßen

Zahnstocher

um bei Jedem das Beste herauszupicken,
Sie selbst miteingeschlossen

Puzzleteil

ohne Sie wäre das Bild nicht komplett

Garn/Zwirn

Reserve, falls der Geduldsfaden reißt

Perle

um jene zu ersetzen, die Sie von Zeit zu
Zeit verlieren könnten

Nescafé

damit Sie wieder auf Touren kommen

Badesalz *„um Sie auf Ihre Insel zu bringen“.*

Man fülle die Badewanne mit warmem Wasser. Füge Badesalz und einen müden Lehrer hinzu. Nicht umrühren! Mischung setzen lassen und den Zutaten erlauben sich zu entspannen, bis das Leben und die Freude neu erwacht.

Normalerweise 30– 45 Minuten.

Mütter in Kontakt

Unser Dankeschön an Sie



Wir danken Ihnen.....

- Dass Sie Begabungen erkennen und Leidenschaften anzünden
- Dass Sie Grenzen setzen und Horizonte aufzeigen
- Dass Sie sich hinauslehnen und Rettungsleinen zuwerfen
- Dass Sie sich aufopfern und an die Zukunft glauben
- Dass Sie unsere Kinder unterstützen mit Geschick, List, Ausdauer und Annahme

Mütter in Kontakt

In 100 Jahren
spielt es keine Rolle mehr
wie hoch der Stand
meines Bankkontos war
oder in was für einem Haus
ich gewohnt habe
oder welche Automarke
ich gefahren bin.
Jedoch könnte die Welt
anders sein, weil
ich im Leben eines
Kindes *wichtig* war.



Briefvorschläge

Unser Dankeschön an Sie

Wir danken Ihnen.....

- ◆ ◆ ◆ dass Sie Begabungen erkennen
und Neugierde wecken
- ◆ ◆ ◆ dass Sie Grenzen setzen
und Horizonte erweitern
- ◆ ◆ ◆ dass Sie sich hinauslehnen
und Rettungsleinen zuwerfen
- ◆ ◆ ◆ dass Sie sich einsetzen
und an die Möglichkeiten der Kinder glauben
- ◆ ◆ ◆ dass Sie unsere Kinder unterstützen
mit viel Geschick, Ausdauer und Ermutigung.

Ihre Mütter in Kontakt

Versprechen

Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Seit letzten August haben Sie unsere Kinder liebevoll und unermüdlich begleitet und ihnen

- ♥ ihr Lächeln
- ♥ ihre Umarmungen und ihr Verständnis
- ♥ ihre liebevolle Konsequenz und ihren Respekt
- ♥ ihre Freundschaft

geschenkt, auch wenn die Arbeit mit ihnen nicht immer so leicht und freudig war.
Weil wir wissen,

- ♥ dass Ihnen unsere Kinder wichtig sind
- ♥ dass sie Ihre Arbeit lieben
- ♥ dass Ihr Engagement nicht mit Schulschluss endet
- ♥ dass Sie so manches Mal die Sorgen unserer Kinder in Ihrem Herzen nach Hause tragen ,

bringen wir Ihnen

- ♥ unseren Dank für Ihre Liebe und Ihren Einsatz
- ♥ unsere Anteilnahme
- ♥ unsere Zusage, Sie auch weiterhin im Gebet zu begleiten
- ♥ unsere Anerkennung

Amaryllis

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Nun beginnt bald die hektische Zeit vor Weihnachten, voller Pläne und Aktivitäten.

Wir von „Mütter in Kontakt“ möchten Sie mit einem Neun-Uhr-Frühstück(Pause) verwöhnen und so „Danke“ sagen für all Ihren Einsatz für die Kinder und die Schule. Wir schätzen die Arbeit, die Sie tun und wir wissen auch, dass sie einen großen Einsatz fordert.

Die Amaryllis möge Sie durch die Adventszeit begleiten.

Sie ist wie ein Bild für unsere Kinder. Beide brauchen Pflege und von beiden wissen wir nicht, welche Blüten sie treiben werden.

Unsere Gedanken und Gebete werden Sie auch weiterhin begleiten.

Ihre „Mütter in Kontakt“ *

* Mütter in Kontakt ist ein weltweites überkonfessionelles Netzwerk. Einmal in der Woche treffen sich Mütter um für die Schulen, die Lehrer und die Kinder zu beten.

Ihre Mütter in Kontakt

Jahreswechsel

Liebe Lehrer und Lehrerinnen

Unsere Kinder besuchen seit einiger Zeit diese Schule. Vieles durften sie schon erleben: Schönes, Schwieriges, Herausforderndes. Wir schätzen Ihren Einsatz für unsere Kinder und wissen auch, dass es keine leichte Aufgabe ist, all den Ansprüchen von Kindern, Eltern und Schulpflege gerecht zu werden.

Wir wollen Ihnen heute mit einer kleinen Aufmerksamkeit dafür danken, dass Sie sich zum Wohle der Kinder einsetzen. Wir möchten Sie auch darüber informieren, dass wir zu einer weltweiten Gruppe gehören, die sich „moms in touch“ nennt. Wir treffen uns wöchentlich, um für die Kinder an dieser Schule, für sie als LehrerInnen und die Schulinstitution im Allgemeinen zu beten.

Wir werden Sie auch 2001 im Gebet unterstützen und wünschen Ihnen die nötige Kraft, Geduld und Liebe für Ihre Klassen.

Mit freundlichen Grüßen

Wir danken Ihnen!

Für den Unterricht,
den Sie gehalten haben

und die Werte ,
die Sie vermittelt haben,

für die Weitergabe
von Wissen

und die engagierte Begleitung
unserer Kinder während eines
ganzen Schuljahres.

Wir wollen Ihre Arbeit hiermit würdigen.

Im Gebet an Sie denkend

Mütter in Kontakt

Brief an gläubige LehrerInnen

Sehr geehrte/r.....

In wenigen Tagen beginnt das neue Schuljahr. Wir als MIK-Gruppe _____ bitten Gott darum, dass unsere Kinder in ihrem Glauben standhaft bleiben und dass sie fähig werden in schwierigen Situationen richtige Entscheidungen zu treffen.

Wir werden dieses Jahr auch für Sie und Ihren Einfluss an der Schule beten.

Wir schätzen Ihr Engagement im Unterricht und beten, dass Sie Weisheit und Kraft haben werden, wenn Sie Ihre Verantwortung für ein weiteres Jahr wahrnehmen.

Wir beten darum, dass sich an Ihrer Schule eine gute Atmosphäre entwickeln kann, sich das Kollegium gegenseitig unterstützt und eine wohlwollende Haltung gegenüber allen Beteiligten (Mitarbeiter/Eltern/Schüler) deutlich werden darf.

Konkret beten wir für sie, dass Sie als christlicher Lehrer Salz und Licht sein dürfen, die Frucht des Heiligen Geistes ausstrahlen können und, dass Sie befähigt werden, jedes Kind als Individuum zu betrachten und auf das Leben jedes Kindes einen positiven Einfluss ausüben.

Mit freundlichen Grüßen

M.Muster

So soll euer Licht leuchten vor den Leuten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matth.5,16

MITI Practical Tips

Helping in a Crisis

by Sharon Gamble, New Hampshire State Coordinator

ONCE, A MOM CAME TO OUR MITI GROUP DISTRAUGHT because her husband had left her. We were all grieved for her; we prayed for her and comforted her—and the normal praying for our children did not happen that week. The next week, she was still hurting so badly; that it was very tempting to put aside the agenda and pray for her again. However, we realized that we couldn't take the time we had set aside for the very real and pressing needs of our own children and their school and permanently use it for another purpose, no matter how worthy that purpose was. What were we to do? We decided to honor the MITI guidelines to start and end on time and to use the hour for its intended purpose: praying for the children. However, a group of us volunteered to stay after the Moms In Touch hour each week and pray for this dear mom as she dealt with her grief. The moms who couldn't stay, left first. We made it very clear that the hour was over and anyone who needed to leave was free to go; then, we spent 10 – 15 minutes blessing our broken friend in prayer. After a time, she was able to join in the MITI hour again.

Many hurts are worthy of our time and prayers. It is so easy, from the best of motives, to get distracted from the purpose of Moms In Touch. We have to remember that our children have been entrusted to us by our God for their nurture and upbringing. Lamentations 2:19 reminds us: *"Arise, cry out in the night, as the watches of the night begin; pour out your heart like water in the presence of the Lord. Lift up your hands to Him for the lives of your children"* When we come together and purposefully pray for our children, we leave knowing that we did the very best thing we could do for them. We cried out for them before the throne of the God who made them and who loves them. What a satisfaction and a joy there is in that! Pray for other needs, help those who are hurting, but during the MITI hour ... pray for the children. ❖

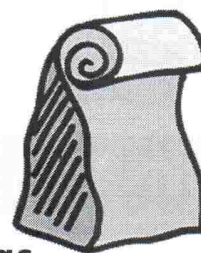
... to be rich in good deeds, and to be generous and willing to share. In this way they will lay up treasure for themselves as a firm foundation for the coming age ...

1 Timothy 6:18-19

THIS PAST SCHOOL YEAR WE HAVE EXPERIENCED YOUR GENEROSITY to the ministry of Moms In Touch International. You have given and continue to give beyond our expectations, selflessly, both financial gifts and gifts of your time. Your kindness helps this ministry establish a firm foundation as we call moms to pray for their children and their schools. Your giving allows us to keep our equipping resources sharp, the data base up-to-date, and allows us to connect with new women in a personal way. Each State Coordinator needs resources to help her office function; she needs travel funds that she may go where God sends her. Thank you for making that possible, for sharing and for caring so that more children will receive the gift of prayer.

We often hear from women in the states without State Coordinators that they feel alone. Our desire is to see a coordinator for every state, that all will be connected and encouraged. Now it is time once again to consider the end-of-the-school-year gift to MITI from your group. We ask you to pray and seek God's face—what would He have you give? We promise to use His gifts carefully and wisely. ❖

Words & Deeds



Snack Bags

Fill a small lunch bag with some goodies and attach the following note:

*For those days you just can't wait
till lunch,
Or you just need something yummy
to munch,
Grab a treat and remember it's true;
Someone appreciates what you do!*

From Words and Deeds Volume II (pg 27).

Can be purchased online at www.MomsInTouch.org, click "Shopping" then "Leader Materials."

Check it out...

DID YOU KNOW that Ezra was preaching and teaching the Word of God while Nehemiah was organizing the people to build the wall?

- **Nehemiah was called to lead** the family groups in building their section—and the wall of Jerusalem was built in just 52 days. (Nehemiah 6:15)
- **Ezra was called to teach** from the Word of God—and revival broke out among the people of Israel. (Nehemiah 8-10)

Organizations such as Child Evangelism Fellowship, Student Venture, Fellowship of Christian Athletes, our churches (youth pastors) **are called to be the hands and feet** of the body of Christ. We, as MITI moms, support these precious ambassadors of Christ by tilling the ground through prayer. Motivated by the love we have for our children, we **are called to be the heart**. Women in MITI leadership—those supporting and equipping MITI leaders in a specific cluster, area or region—**are called to be encouragers and builders** as they strive to grow groups that every school may be bathed in prayer.

Be encouraged that together we are "rebuilding the wall" where the Lord has assigned us. Together we see *Him* working through us all to bring our sons and daughters, their friends and teachers, into His Kingdom. ❖

Check out our website www.MomsInTouch.org for links to the above-named ministries.